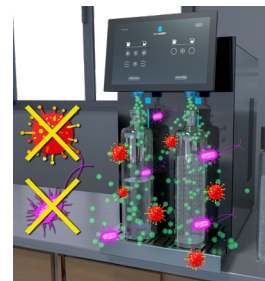


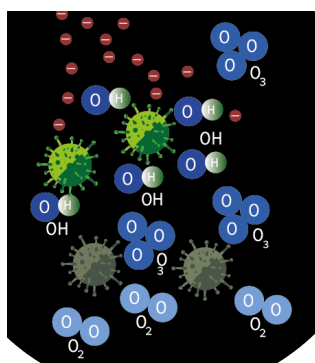
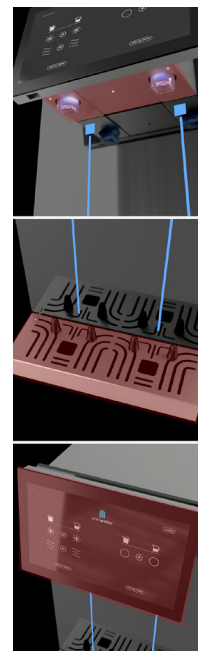
TYFON® bei Frizz-On und Frizz-Tap

- › zur Vermeidung der Kontamination und Verunreinigung von Gläsern und Karaffen mit Keimen und Bakterien
- › automatische Oberflächendesinfektion ohne Chemie
- › automatische Erzeugung von kaltem Plasma, Ozon und OH-Radikale



Gefährungspotentiale

- › Die Wasserausgabe
Der Bereich der „Ausgabenase“ ist ständig feucht und bietet somit ein ideales Umfeld für die Vermehrung von Bakterien und ist ein „Einfallstor für Keime in das Innere des Wasserspenders und beim Zapfen in Gläser und Karaffen.
- › Die Tropfschale
Oder auch Auffangschale genannt ist ebenfalls feucht. Zudem stagniert hier das Tropfwasser, wenn die Anlage nicht an einen Abfluss angeschlossen ist. Dies stellt einen „fruchtbaren“ Boden für Keime und Bakterien dar, die dann nach oben bis hin zur Wasserausgabe aufsteigen können.
- › Das Display
Die Front und das Bedienfeld werden ständig von Personen berührt. Die Oberflächen nehmen Keime und Bakterien und werden bei jeder weiteren Berührung übertragen.



Kaltes Plasma - Ozon - OH-Radikale

- › Kaltes Plasma ist der 4. Aggregatzustand von Wasser und entsteht wenn die Moleküle im gasförmigen Zustand noch weiter erhitzt werden. In der Medizin wird kaltes Plasma bereits erfolgreich bei der Wundbehandlung eingesetzt. Es eignet sich aber auch zur Bekämpfung von Bakterien und Viren.
- › Ozon ist ein reaktive Sauerstoff-Molekül-Verbindung - O_3 - und findet seit vielen Jahren in der Wasseraufbereitung und Wasserdesinfektion Anwendung und gewinnt zunehmend an Bedeutung zur chemie-freien Reinigung.
- › OH- oder Hydroxyl-Radikal ist eines der wichtigsten Radikale der Luftchemie. Trotz seiner einfachen Struktur ist es eines der reaktivsten Moleküle in der Atmosphäre.
- › Diese Formen begegnen uns überall in der Natur - sind also ganz natürlich. Zum Beispiel bei einem Gewitter aber auch an einer Kerze entstehen diese Moleküle.

Funktion

- › In der Anlage ist eine leistungsfähige Mikroelektronik verbaut, welche die für den Betrieb der Plasmaquelle notwendige Hochspannung sicher und zuverlässig erzeugt.
- › Der Desinfektionscocktail wird nicht über einen Ozongenerator erzeugt, sondern durch die Mikro-Wassertropfen, die nach einer Wasserabgabe auf der Spenderdüse stehen bleiben. Mit anderen Worten: Es funktioniert von selbst, ohne dass ein äußeres Eingreifen erforderlich ist. Die automatische Steuerung übernimmt die Desinfektion.
- › TYFON® ist geruchlos, geschmacksneutral, erzeugt keine Geräusche und verändert den Geschmack des Wassers nicht. Zudem ist es nahezu wartungsfrei - der Aufwand im Rhythmus von 12 Monaten beträgt ca. 5 Minuten.

Abschliessendes

- › Oberflächen und Gegenstände lassen sich einfach, sicher und nachhaltig ohne weitere chemische Zusätze oder Hitzzuführung desinfizieren. Innerhalb weniger Minuten sind diese desinfiziert.
- › Der „Desinfektions-Cocktail“ wirkt gegen verschiedene Arten von Mikroorganismen, darunter Bakterien, Viren, Pilze und Sporen. TYFON® erzeugt eine Mischung aus reaktiven Sauerstoff- und Stickstoffspezies, welche die Zellmembran und DNA von Mikroorganismen schädigen und zu deren Inaktivierung führen. Darüber hinaus ist es effektiv gegen Milben, Biofilme, Gerüche, schädliche Moleküle und Allergene.